

# DRAMATIS PERSONAE



## SELECTIO NATURALIS

*„Die Kenntnis der einschlägigen Persönlichkeiten beugt mancher Peinlichkeit und manchem Mißgeschick vor.“*

— (Pydia, Haus Bonisagus)

*„Ich bin's nur . . .“*

— (Tytalus, beim Erscheinen zu einem Wizard's War)

## Bekannte Charaktere (alphabetisch)

Al-Hafiyu, ( الْحَفِيءُ , der Verborgene), Haus Bonisagus	12
Alexander, Filius von Stor, Haus Bonisagus	7
Anna, alte Dame	21
Bernd, Grog	18
Claudius, Filius von Perspectus, Haus Bonisagus	9
Der Dorfpfarrer	22
Hane	25
Hastu, Filia von Severius, Haus Bonisagus	11
Helene, Grog	19
Johannes	15
Samuel, Filius von Rubinia, Haus Bonisagus	5
Sceleratus, Grog	17
Titus, Haus Bonisagus	14
Uuilfried, „der Holzer“, Sprecher des Dorfes	23
Viderus, Filius von Peris, Haus Bonisagus	6
Xaver, Sohn von Uuilfried	24

# Bekannte Charaktere (Inhalt)

<b>Die Gruppe der Magier</b>	4
Samuel, Filius von Rubinia, Haus Bonisagus	5
Viderus, Filius von Peris, Haus Bonisagus	6
Alexander, Filius von Stor, Haus Bonisagus	7
Claudius, Filius von Perspectus, Haus Bonisagus	9
Hastu, Filia von Severius, Haus Bonisagus	11
Al-Hafiyu, ( الْحَفِيّ ), der Verborgene), Haus Bonisagus	12
<b>Die Auftraggeber</b>	13
Titus, Haus Bonisagus	14
Johannes	15
<b>Die Begleiter</b>	16
Sceleratus, Grog	17
Bernd, Grog	18
Helene, Grog	19
<b>Im Dorf</b>	20
Anna, alte Dame	21
Der Dorfpfarrer	22
Uuifried, „der Holzer“, Sprecher des Dorfes	23
Xaver, Sohn von Uuifried	24
Hane	25

# Allgemeine Erläuterungen

Die Texte reflektieren nur allgemein bekannte Informationen.

Die Alterseinschätzungen sind sehr grob und unterscheiden sich bei Magiern und Nicht-Magiern:

	Magier	Mundane
alt	100–	40–
mittel	50–100	20–40
jung	–50	–20

# Die Gruppe der Magier



# Samuel, Filius von Rubinia, Haus Bonisagus

*„Gebt mir einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken . . .“*

Spieler: PC, Kris  
Sprachen: Deutsch, Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: Dürrenmar

Wenn man einen großen Mann in Dürrenmar sieht, dann ist das Samuel. Und mit groß meine ich wirklich groß. Seine Mater geht ihm gerade bis dicht über den Bauchnabel, und selbst der nächstgrößere Bewohner Dürrenmars ist immer noch mindestens einen Kopf kleiner als er und er sieht entsprechend kräftig aus. Wenn man dann vor ihm steht, und nach oben schaut, um in sein Gesicht zu sehen, so entdeckt man unter seinem kurzgeschnittenen, blonden Haar ein Paar graue Augen, die meist etwas nachdenklich in die Gegend schauen und manchmal auch mehr durch seinen Gegenüber hindurchzuschauen scheinen, als ihn anzublicken. Er trägt üblicherweise zu seinen Hosen Hemd und Weste (alles in gedämpften Grün- und Blautönen gehalten), und falls er ausgeht, auch einen langen, schwarzen Mantel, der durch eine silberne Spange zusammengehalten wird. Seine Füße, deren Ausmaße seiner Körpergröße entsprechen, stecken meist in halbhohen dunklen Lederstiefeln. Wenn man ihn anspricht, wird man feststellen, daß er dazu tendiert, erst etwas zu überlegen, bevor er spricht.

# Viderus, Filius von Peris, Haus Bonisagus

„QVIDQVID AGIS, PRVDENTER AGAS ET RESPICE FINEM“

„VOX POPVLI, VOX *Rindvieh*“

Spieler: PC, Stefan  
Sprachen: Deutsch, Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: Dürenmar

Wenn **Samuel** groß ist, dann Viderus klein. Er ist dieser laufende Meter (naja, 1,55 sind es dann doch . . .), der aber genauso leicht wie klein ist (eben schlank). Normlerweise in relativ schlichte Gewänder gehüllt, ist seine Farbwahl doch eher exotisch und/oder magisch. Indigo-Blautöne, safran-gelb oder auch mal aubergine. Die Haare in bester römischer Tradition kurz, täglich rasiert ist er äußerlich eher unauffällig. Die Denkpausen von **Samuel** kennt man bei ihm überhaupt nicht. Wie man es von seinem Pater kennt gehören geschliffene Formulierungen auch zu Viderus Repertoire. Wenn man sich mit ihm unterhält hat man vor allem oft das Gefühl, daß man stets etwas mehr erzählt hat, als man eigentlich zu erzählen bereit war, kann es aber nicht genau definieren. Er scheint sich vor allem sehr gut mit Juliana zu verstehen; man kann die beiden durchaus ab und zu in aufgeregter Diskussion um irgendein – auf den ersten Blick belangloses – Thema sehen. Gegenüber älteren Magiern redet er, wie wohl die meisten in Dürenmar, nur nach eindeutiger Aufforderung. Er scheint jedoch nie abwesend und stets genau beobachtend, auch wenn er nichts sagt (oder sagen darf).

## Alexander, Filius von Stor, Haus Bonisagus

*„Und nun, hochverehrtes Publikum, sehet und staunet wie ich . . .“*

*„. . . [Grimassen gegen und hinter Stors Rücken]“*

Spieler: PC, Robert  
Sprachen: Deutsch, Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: Dürenmar

Wer schon längere Zeit im Covenant ist, kennt inzwischen dieses Bild: Eine Meute johlender Mundaner steht um irgendetwas herum . . . Das Irgendetwas ist nahezu immer Alexander – einer der Lehrlinge (inzwischen sogar Magier) – der die Covenantbewohner mit Schaustellerdarbietungen erheitert. Früher oder später endete es normalerweise damit, daß ein wutschnaubender Stor auftauchte, seinen Lehrling am Kragen packte und zurück zu den ordentlichen Tätigkeiten (sprich: Ins Labor) schleppte.

Diejenigen, die hin und wieder die Bibliothek besuchen und auch ab und zu lesen haben vielleicht schon eines von Alexanders Werken in Händen gehalten: Seine Buch- beziehungsweise Zauberspruckopien zeichnen sich meist durch Tintenkleckse, Fingerabdrücke und Strichmännchenzeichnungen am Rand der Seiten aus. Gerüchten zufolge wurde die mehrseitige Strichmännchengeschichte „Wie mein Lehrmeister vom Hund des Bauern in die Schweinesuhle gejagt wurde“ auf magische Weise von den Seiten entfernt . . .

Besucher von außerhalb (ob Magier oder Mundane) würden Alexander eher für einen unerzogenen Jugendlichen denn einen Magier halten. Einerseits natürlich wegen oben genannter Auftritte, andererseits weil er um ein bis zwei Kopf kleiner als die anderen Männer ist und außerdem einer schlecht gefüllten Vogelscheuche



gleich – er könnte sich sogar problemlos hinter **Viderus** verstecken. Zwar gehört die Küchenmannschaft zu Alexanders besonderen Bewunderern und deswegen bekommt er meist eine Extraportion, die aber keinerlei Wirkung zu zeigen scheint.

## Claudius, Filius von Perspectus, Haus Bonisagus

*„Wenn der Mond im 7. Haus und Jupiter mit Mars zusammen steht, . . .“*

*„Die Wahrheit ist ebenso schwer zu durchschauen wie die Zukunft.“*

*„Als das Orakel von Delphi meinte, Athen solle sich durch hölzerne Mauern verteidigen, da war keine Stadtmauer gemeint, sondern Schiffe. Und die Flotte schlug die Perser bei Salamis vernichtend . . .“*

Spieler: PC, Olaf  
Sprachen: Deutsch, Latein, Griechisch (sehr begrenzt)  
Alter: jung  
Heimatbund: Dürenmar  
Motto: PER ASPERA AD ASTRA

Claudius ist mittelgroß, hat rotblondes, oft zerzaustes Haar, blaue Augen. Er trägt mit Vorliebe Tunika und Beinkleider, nur zu besonderen Anlässen Roben. Claudius ist nur selten im Bund zu sehen, da er bei klarem Himmel die Nächte oft draussen verbringt und dann tagsüber schläft. Viele Nächte verbringt er bei der Beobachtung der Sterne, denn er ist Astrologe und Wahrsager. Von seinem mundanen Vater lernte er die Kunst der Wahrsagerei und auch seine Ausbildung als Magus konnte seine Begeisterung für die Sterne nicht schmälern. So ist es zu seinem erklärten Ziel geworden, die lunare Sphäre zu erforschen. Er ist zwar nicht so größenwahnsinnig, um sie unbedingt zu durchstoßen, aber er will sie zumindestens erforschen, zum Beispiel erkennen, wo sie beginnt. Bei der Diskussion zwischen Traditionalisten und Transitionalisten steht er fast in

der Mitte. Wenn er auch lieber forscht, statt sich politisch zu engagieren, so ist er doch der Meinung, dass die Magi des Hauses Bonisagus mehr tun müssen, als nur zu forschen. Im Bund Dürenmar sieht man ihn oft im Gespräch mit dem Gastmagus Indefinitus. Nicht, weil er Extensias Theorie anhängt, sondern weil er glaubt, dass das Haus Criamon viel zur Aufklärung über die lunare Sphäre beitragen kann. Sein größter Traum wäre ein gemeinsames Forschungsunternehmen mit einem Criamon über die lunare Sphäre. Daneben liebt er philosophische Gespräche, denn allein die Metaphysik beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema lunare Sphäre: Was ist jenseits unserer Welt?



## Hastu, Filia von Severius, Haus Bonisagus

Spieler: PC, Volker  
Sprachen: Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: Doissetep

Hastu ist schlank und von zierlicher Gestalt. Ihre dunkelbraunen Haare trägt sie offen, ungefähr schulterlang. Um ihre grauen Augen hat sie leichte Lachfalten, ihre Stimme ist klar und kräftig. Die meisten Menschen würden sie wohl als hübsch bezeichnen. Auf Reisen bevorzugt sie dunkelblaue Roben, im normalen Covenant-Leben trägt sie in der Regel creme- oder elfenbeinfarbene Kleidung. Hastu zeichnet sich durch Offenheit aus und große Anteilnahme am Ergehen ihrer Mitmenschen. Sie ist sensibel, aber auch direkt, dabei weder verletzend noch leicht verletzlich.



## Al-Ḥafīyu, ( الْحَفِيّ , der Verborgene), Haus Bonisagus

*„Hmm . . . ja, schon recht gut, ABER . . .“*

*„Wie bitte? Nur 98% aller Antworten richtig? Das hättest Du aber besser machen können!“*

Spieler: PC, Christoph  
Sprachen: Arabisch, Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: irgendwo in Arabien

Vom Aussehen her ist Al-Ḥafīyu ein schwächlicher, durchschnittlich großer Mann von eindeutig arabischer Herkunft mit durchaus gutaussehenden, männlich-markanten Gesichtszügen. Olivbraune Haut, pechschwarzes Haar sowie ein recht starker Haarwuchs sind die ersten Eindrücke, die man erhält. Bei näherem Hinsehen bemerkt man, daß der Vollbart peinlich genau gestutzt und gepflegt ist, die Haare alle auf genau gleicher Länge kurz nach den Ohren geschnitten sind (vielleicht ein PERDO CORPUS Spruch?) und seine Kleidung ordentlich gewaschen sowie falten- und knitterlos ist.

Seine funkelnden, braunen Augen sind ständig in Bewegung. Etwas erscheint an ihnen jedoch seltsam. Nach einiger Zeit des aufmerksamen Beobachtens wird man merken, daß Al-Ḥafīyu bei einem Gespräch niemals Augenkontakt mit seinem Gegenüber aufbaut. Ob dies nun Instinkt, Training oder Paranoia ist, bleibt jedoch offen.

Sollte man ihn fragen, weiß er auf die Frage, ob er denn eher ein Magiethoretiker oder ein Politiker sei, selber so recht keine Antwort.

# Die Auftraggeber

## Titus, Haus Bonisagus

Spieler: NPC, Martin  
Sprachen: Latein  
Alter: jung  
Heimatbund: Dürenmar

Ein etwa 1,75 m großer, relativ junger Magier mit dunklen, kurz geschnittenen Haaren. Er ist von dünner, nahezu ausgemergelter Statur, hat kurzes, dunkles Haar und tiefliegende graue Augen. Sein Gesicht ähnelt in der Form dem Kopf eines Habichts. Er trägt häufig eine lange Tunika in weinroter Farbe.

# Johannes

Spieler: noch nicht aufgetreten

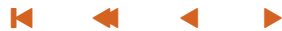
Alter: unbekannt

Status: wahrscheinlich ein Magier

Unbekannter Auftraggeber von **Bernd** und **Helene**. Angeblich ist er für die beiden eine Art Vaterfigur, der sie häufiger im Wald, in ihrer Hütte besucht und versorgt hat.



# Die Begleiter



## Sceleratus, Grog

Spieler: NPC, Martin  
Sprachen: Deutsch, Latein  
Alter: mittel  
Heimatbund: Dürenmar  
Status: Grog, beauftragt von **Titus**

Ein noch jüngerer (etwa 24 Jahre) Bediensteter Dürenmars, von der Natur mit etwas langen Beinen im Vergleich zum Oberkörper ausgestattet. Da er etwa 1,70 m groß ist, fällt das bei genauerem Hinsehen auf. Ansonsten würde man ihn als eher unauffällig beschreiben. Braune, kurze Haare, keinen Bart und eine durchschnittliche Statur. Auch keinen Hang zu extravaganter Kleidung, ganz normal Bedienstetenstil. Nur seine Augen erwecken ständig den Eindruck, als blickten sie eher nach Innen als nach Außen. Sollte man ein längeres Gespräch mit ihm führen, so fällt die, für einen Bediensteten, gewählte Sprachweise auf. Findige Beobachter Dürenmars können feststellen, daß er große Teile seiner Zeit mit Aufträgen für **Titus** verbringt.

## Bernd, Grog

Spieler: NPC, Andres

Sprachen: Deutsch (ungeübt)

Alter: mittel

Status: Grog, beauftragt von **Johannes**

Mitte zwanzig, trägt bequeme Kleidung, normalerweise in Grün- und Brauntönen, mit einem Hut. Seine Statur wie auch sein Gesicht ist rundlich. Er hat ein freundliches, gutmütiges Gesicht. Seine Sprache wirkt etwas akzentbehaftet und unbeholfen.

# Helene, Grog

Spieler: NPC, Andres

Sprachen: Deutsch (nicht perfekt)

Alter: mittel

Status: Grog, beauftragt von **Johannes**

Helene ist vergleichsweise groß und hat eine sehr tiefe Stimme. Sie ist schlank und trägt normalerweise eine leichte Panzerung. Ihr Gesicht ist streng, lang und kantig, ihr Haar unauffällig braun.

# Im Dorf

20



## Anna, alte Dame

Spieler: NPC, Martin

Sprachen: Deutsch

Alter: alt

Status: alte Dame des Dorfes

Ihr Haar ist silberweiß, ihre Haut hat einen dunklen, vom Wetter gefärbten Ton. Vielleicht fast 60 Jahre alt, jedoch für ihr Alter sehr aufrecht. Ihr ganzer Körper strahlt Würde aus. Ihre Augen sind braun.

# Der Dorfpfarrer

Spieler: NPC, Martin

Sprachen: Deutsch

Status: Pfarrer des Dorfes

Er ist unschwer als solcher zu erkennen, da er ein großes Holzkreuz als Anhaenger trägt. Seine Kleidung ist sehr schlicht aus grobem Stoff, eine lange Tunika in braun, es erinnert fast an einen Mönch. Auffälligerweise fehlt dem Priester das rechte Auge, eine Schnittnarbe zieht sich quer darüber durch die rechte Gesichtshälfte. Ansonsten ist er ein eher unauffälliger Mittdreißiger von normaler Statur, auf dem Kopf natürlich mit Tonsur.

## Uuilfried, „der Holzer“, Sprecher des Dorfes

Spieler: NPC, Martin  
Sprachen: Deutsch  
Alter: mittel  
Status: Dorfvorsteher

Ein Mann um die vierzig mit sauber geschnittenem Vollbart und verzierter Kleidung bestehend aus Beinlingen und Wams, Guertel mit Taschen, einem Hut und Reitstiefeln. Die schwarzen Haare sind an einigen Stellen schon grau durchwirkt und das Wams spannt doch stark im, den enormen Bauch umspannenden, Zentralbereich. Nach Habitus und Gangart zu urteilen, hat es dieser Mann zu einem gewissen Wohlstand gebracht und ist sich dessen wohl bewußt. Seine kleinen, flinken Augen sind ständig in Bewegung und bilden so ein Detail, das sich sofort einprägt.



## Xaver, Sohn von Uuilfried

Spieler: NPC, Martin

Sprachen: Deutsch

Alter: jung

Status: in Ausbildung beim **Pfarrer**

Relativ groß. Ist nach eigener Aussage der zweite Sohn von Uuilfried, dem Holzer.

# Hane

Spieler: NPC, Clara

Sprachen: Deutsch

Alter: mittel

Dorfschönheit. Ihr Haar ist rötlich, ihre Augen grün. Gewiß noch nicht älter als 25 Jahre.